

HEYNE
KUNST
FABRIK

Herausgeber
HEYNE KUNST FABRIK
gemeinnützige GmbH

Konzept & Design
etage3 design+digital GmbH
www.etage3.eu

Bilder
Walter Gerstung

Kontakt
HEYNE KUNST FABRIK gGmbH
Bleichstraße 67, 63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 85 70 84 21
E-Mail: office@heynekunstfabrik.de

heynekunstfabrik.de

DER VERTRIEB DER WERKGRUPPEN AUS BLACK WATER ERFOLGT AUS-
SCHLIESSLICH ÜBER DIE HEYNE KUNST FABRIK GGMBH UND AKREDITIERTE
GALERIEPARTNER.

WIR SUCHEN ETABLIERTE GALERIEPARTNER IN DEN KUNSTMETROPOLEN
DEUTSCHLANDS UND INTERNATIONAL. BITTE NEHMEN SIE BEI INTERESSE
KONTAKT AUF FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH ODER EINEN BESUCH IN
UNSEREN RÄUMLICHKEITEN IN OFFENBACH ODER BAD ORB.



WALTER GERSTUNG

Walter Gerstung wurde 1956 in Fürth ge-
boren. Nach dem Abitur am Hardenberg-
Gymnasium und einer Ausbildung zum
Industriekaufmann studierte er Kommunikations-
design an der Nürnberger Fachhoch-
schule. Seit 1980 ist er als freischaffender
Zeichner, Maler und Bildhauer.

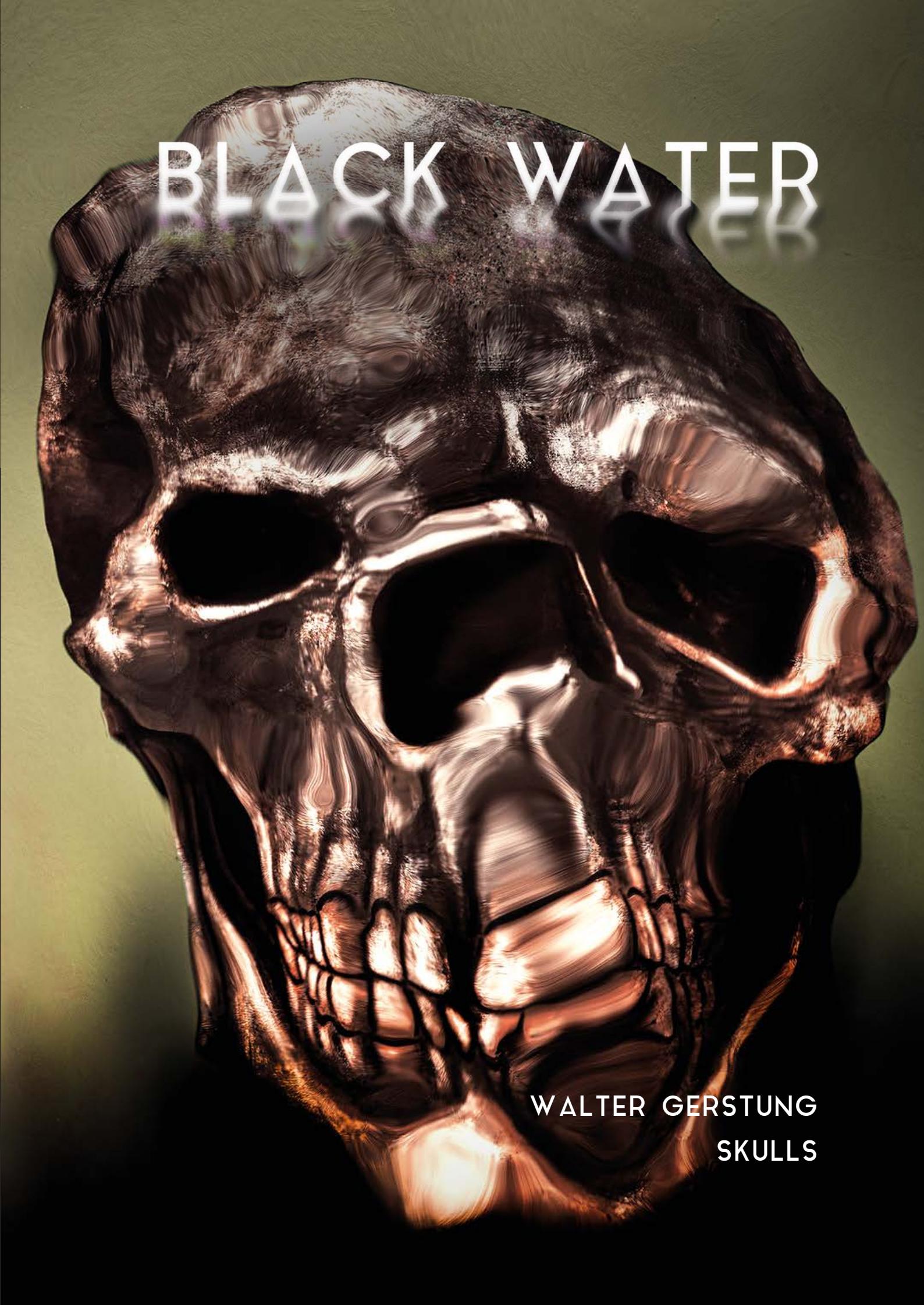
Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine
expressive Bildsprache aus, die oft gesell-
schaftliche und existentielle Themen be-
handelt. Gerstung nutzt verschiedene Tech-
niken, darunter Acrylmalerei, Zeichnung
und Fotografie, um seine künstlerischen Vi-
sionen umzusetzen.

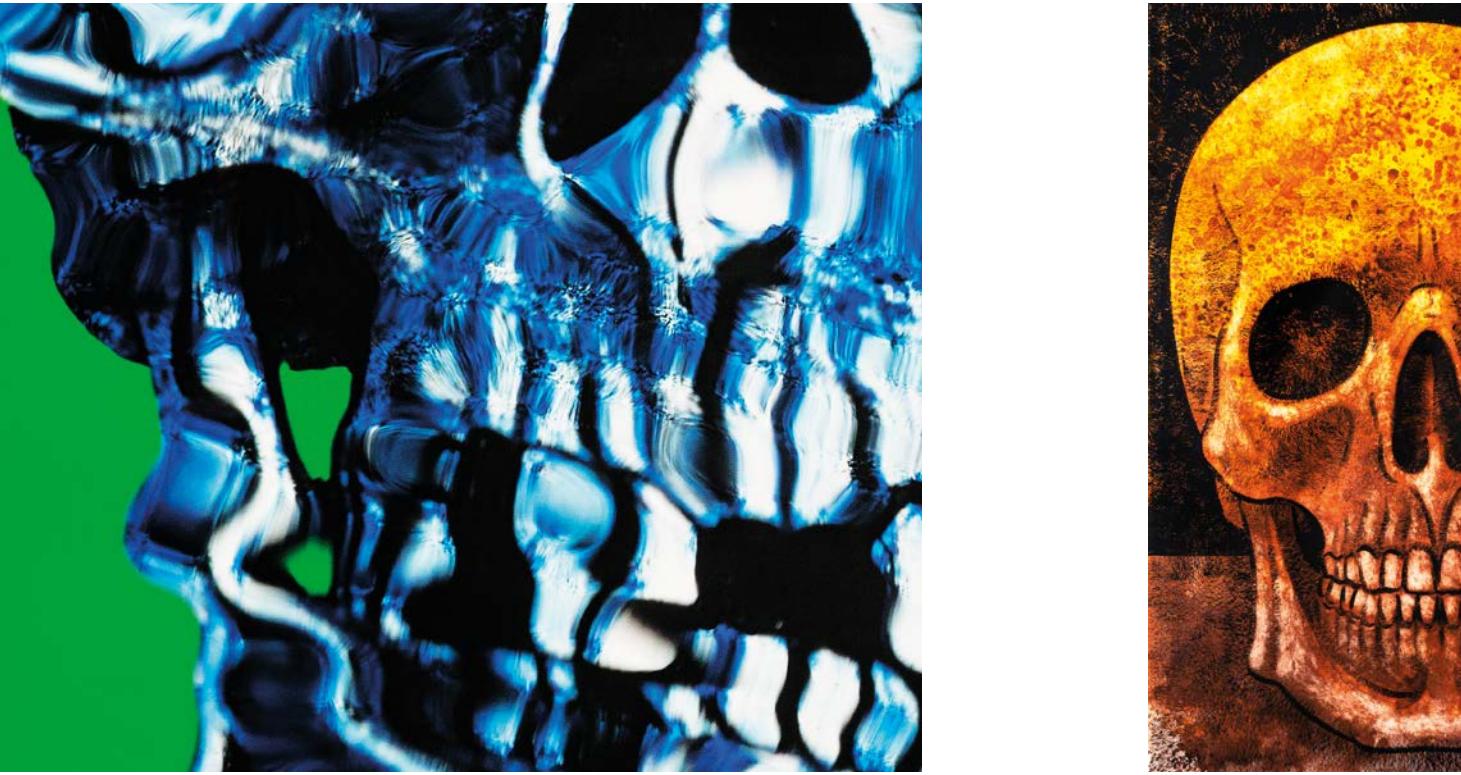
Ein zentrales Thema in seinem Werk ist die
Auseinandersetzung mit der Vergänglich-
keit des Menschen und der von ihm ge-
schaffenen Ordnung.

Er selbst beschreibt seinen Versuch als
Maler als Annäherung an diese komplexen
Themen.

Gerstung wurde unter anderem mit dem
Kunstpreis der Rheinischen Post in Düssel-
dorf ausgezeichnet und erhielt einen Son-
derpreis des Kulturrings C.

*"Der Versuch als Maler ist es, die Hinfälligkeit des Menschen
und die von ihm für sich geschaffene Ordnung darzustellen.
Doch bleibt alles nur Annäherung. Das wahre Ausmaß der Katastrophe
lässt sich für den Neugierigen nur im wirklichen Leben ausmachen. "*





SKULLS

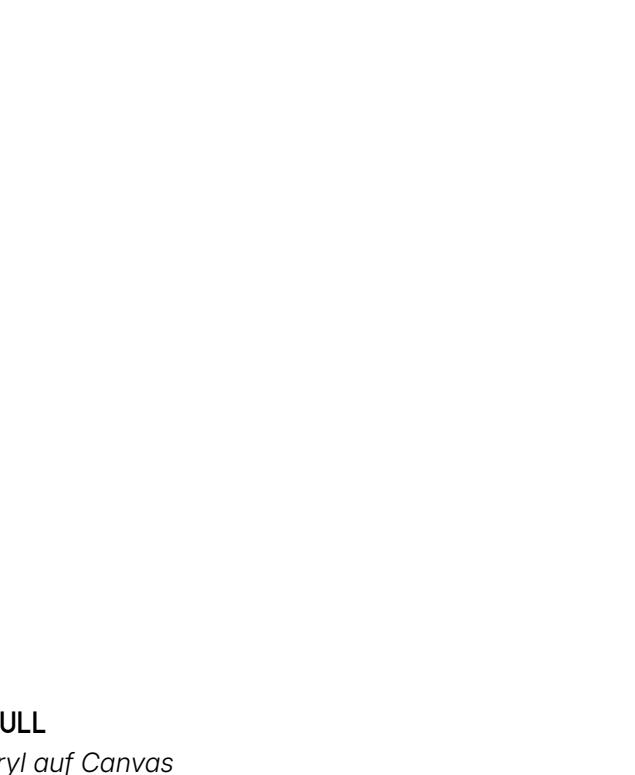
DER SCHÄDEL ZERFÄLLT, VERFORMT SICH, WIRD ZU EINER FRAGMENTIERTEN GESTALT - EIN VERSTÖRENDE SCHÖNES WESEN. EINE FASZINIERENDE NEUE FOTOWELT.

Der Totenkopf ist seit Jahrhunderten ein zentrales Motiv der Kunstgeschichte. Von Albrecht Dürer im 16. Jahrhundert über Caravaggio bis zu Vincent van Gogh und Andy Warhol wurde er stets neu interpretiert.

Während Dürer und Caravaggio ihn mit biblischer oder allegorischer Bedeutung aufluden, war es Warhol, der ihn erstmals experimentell einfärbte, vervielfältigte und in den Serienmodus überführte - ein Bruch mit der traditionellen Darstellung des Todes, und gleichzeitig ein Spiegel der Konsumgesellschaft.

Im 21. Jahrhundert transformiert Walter Gerstung das Motiv radikal weiter. Mit seiner Werkgruppe BLACK WATER hebt er die Darstellung der Skulls auf eine neue ästhetische Ebene: Ausgangspunkt ist ein von ihm gemaltes Acrylbild eines Schädels - bereits in düsterer, expressiver Handschrift gehalten. Dieses Originalgemälde dient jedoch nicht als Endwerk, sondern als Medium eines kontrollierten Experiments.

Walter Gerstung setzt die Tradition des Totenkopfmotivs in seiner Werkreihe Black Water fort und formt es zu einem unverwechselbaren, modernen Ausdruck -



als Symbol für Vergänglichkeit, Wandel und Transformation, das nicht als klassisches Vanitas-Motiv erscheint, sondern als surreale Figur mit Brüchen, Verzerrungen und einer ganz eigenwilligen Aura, die visuell überwältigt.

Je nach Wellenbewegung im schwarzen Wasserbecken erscheint der Totenkopf mal deutlich, mal nur schemenhaft - ein Sinnbild für Wandel, Zerfall und Erneuerung.

Der Totenkopf verliert seine starre Symbolik und wird zu einem wandelbaren Wesen, das zwischen Komik und Tragik oszilliert.

Walter Gerstung schafft keine Abbilder, sondern Transformationen - rohe, eindringliche Zeugnisse eines Moments, eingefroren in der tausendstel Sekunde und für immer einzigartig.

Unikateditionen
Die selektierten Motive werden in streng limitierten, numerierten und signierten Auflagen, inkl. Echtheitszertifikaten angeboten.

SKULL

Acryl auf Canvas

